

A New Life

Von QueenChrysalis

Kapitel 2: Wie alles begann teil 1

Ihr fragt euch bestimmt wie alles begann. Wie ich entführt wurde.

Ich fange einfach mal mit dem Tag meiner Entführung an.

Es war ein sehr angenehmer Sommertag in ny ich traf mich mit meiner besten Freundin July. Mein Vater brachte mich zum central Park wo July und Amber, ihr Kindermädchen warteten. Wir gingen oft mit Amber in den central Park spielen. Diesmal war auch Chef dabei, Julys Hund. Er war ein Schäferhund vom Charakter her etwas bescheuert da er die größte schmusebacke aller Zeiten war, aber er passte auch auf.

"Ok. Luc pass schön auf dich auf und wenn etwas ist dann ruf im Labor an. Ok?" Ich drehte mich zu meinem Dad. Ich nickte kurz "ok" er lächelte mich an und gab mir einen Kuss auf die Stirn.

"Mac holt dich dann später ab" ich nickte einfach nur. "Hab dich lieb Daddy " sagte ich noch und lief dann zu July und Amber. Ich wurde freudig begrüßt von Chef. Er wedelte mit dem Schwanz und drehte sich im Kreis. Das machte er immer wenn er jemanden beegnete den er mochte.

"Hi luc. Hihhi Chef freut sich sehr dich zu sehen."

Ich sah zu July. Sie war etwa so groß wie ich ca. 1,50m hatte lange blonde Haare und schokobraune Augen. Gleich am ersten Tag in der Schule haben wir uns angefreundet und waren seither unzertrennlich.

Wir wurden schon als Zwillinge betitelt da wir immer alles zusammen machten. Obwohl wir eig. Vom Aussehen her Grund verschieden sind. Ich habe braune Haare und hell Grüne Augen. Sie ist wie schon beschrieben blond und braunäugig. Hinzu kommt noch das wir am gleichen Tag Geburtstag haben. Als wir an unsrem Geburtstag zur Schule gingen wussten wir erst nicht wann der andere hatte. Erst als die eine Hälfte der Klasse ihr gratulierte und die andere mir. Haben wir uns angeschaut und erst mal losgelacht. Alle sahen uns damals an und fragten uns ob wir als Zwillinge nicht wussten wann der andere Geburtstag hatte. Wir mussten danach erst mal noch viel lachen. seitdem feierten wir gemeinsam unsere Geburtstagspartys.

„Luc, kommst du?“ fragte sie mich, ich blickte zu July. sie stand schon ein wenig weiter von mir entfernt. „ja ich komme.“ Ich lief zu ihr. Hackte mich bei ihr am Arm ein und so

liefen wir weiter. Im Central Park war einiges los. Es waren Sommerferien. Viele Studenten waren da. Einige sonnten sich andere spielten Frisbee oder Fußball. Es war ein reges Treiben. Die Sonne schien und nix konnte dem Anschein nach diese Ruhe stören.

Amber hatte eine Frisbee mitgebracht und so spielten wir mit Chef bis wir ausgepauert und kaputt waren. Amber hatte auch eine Decke mitgebracht wo sie die ganze Zeit drauf saß und Fotos machte. Entweder von uns den anderen park Gästen oder der wunderschönen Natur des Central Parks.

Wir gingen zu ihr und sie reichte uns jeder einen Becher mit Wasser. In gierigen schlucken hatten wir beide gleichzeitig die Becher gelehrt. Amber sah uns amüsiert an. " ihr zwei könntet echt Zwillinge sein" sagte sie und lachte. Wir beide stimmten mit ein. Chef Kamm zu uns gerannt. Mit heraushängender Zunge und sabber um sich rumfliegend. Er blieb direkt vor der Decke stehen und schaute Amber an. Als wollte er sagen "und wo ist mein Wasser?"

Amber holte eine grüne Plastik Schüssel aus der Tasche die sie dabei hatte und stellte sie vor Chef. Er sah die Schale an und dann wieder Amber. Die hatte eine Wasserflasche in der Hand und füllte nun Wasser in die Plastik schale. Sofort fing Chef an die Schale wieder zu leeren. Als er fertig war legte er sich neben Amber ins Gras.

"Na kommt setzt euch " sagte sie und klopfte neben sich auf die Decke. Amber war 21 und Physik Studentin. Als Nebenjob passt sie auf July und andere Kinder auf. Amber hatte rote lockige Haare, Leichte Sommersprossen im Gesicht und einen recht hellen Teint. Sie war recht groß. Ca. 1,80

Sie war sehr lieb und passte immer gut auf uns auf.

"Ich geh mal eben zur Toilette. Bleibt eben hier Ok. " sagte sie und stand auf.

July und ich quatschten über die Schule. Wir wollten nach den Ferien einen Ausflug machen. Keiner wusste wohin. Wir diskutierten darüber wo es denn hingehen könnte.

"Also ich denke in irgendein langweiliges Museum" meinte July.

"Also ich glaube wir besuchen irgendeine Firma. Oder sowas"

Ich weiß nicht wie lange wir quatschten und diskutierten. Doch auf einmal sprang Chef auf und rannte in die Richtung wo ein kleiner Wald wahr. July rief ihm hinterher. Wir sollten ja nicht unseren Platz verlassen. Doch Chef hörte nicht er verschwand zwischen den Bäumen. Ich stand auf und lief in die gleiche Richtung. "Luc. Wo willst du hin. Wir sollen doch hier bleiben. " hörte ich July hinter mir herrufen. Ich blieb stehen und drehte mich um.

" ich hole nur eben Chef zurück. Bin gleich wieder da, bleib einfach da und wenn Chef zurück kommt dann rufst du einfach ok?" Sie nickte nur zur Antwort. Ich wandte mich wieder den Bäumen zu und verschwand an der gleichen Stelle wie Chef im Wald.

Ich suchte ihn, in jeder Richtung wo ein gereusch herkam schaute ich. Ich rief ihn. Doch er kam nicht.

Ich war schon ein gutes Stück in diesen Wald rein gelaufen als ich hinter mir ein knacken war nahm. Zuerst dachte ich das es Chef war doch als ich mich umdrehte

stand ein Mann da und sah mich merkwürdig an.

" Entschuldigung ich wollte dich nicht erschrecken. " sagte er und lächelte zögernd. " ich hab nur gehört wie du einen Namen gerufen hast. Suchst du jemanden?" Fragte er. Ich wußte das ich mit Fremden nicht reden sollte und dieser Mann war mir mehr als unsympathisch. " Ich suche nur meinen Hund. " sagte ich und wollte schnellst möglich von hier weg. "Soll ich dir helfen. " biet er sich mir an. " nein danke. Chef mag Fremde nicht. Da würde er erst garnicht herkommen. "